



P R E S S E M I T T E I L U N G

Nr. 12/17 - 31.03.2017 Vereinigung der Unternehmensverbände für Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Arbeitgeber in MV wollen nicht mehr, sondern flexiblere Arbeitszeit

Schwerin, 31.03.2017 | Die Vereinigung der Unternehmensverbände für Mecklenburg-Vorpommern (VUMV) begrüßt heute (Donnerstag, 30. März 2017) in Schwerin die Forderungen der Arbeitgeberverbände nach höherer Flexibilität der Arbeitszeit.

„Deutschlandweit haben mittlerweile zwei Drittel aller Beschäftigten einen digitalisierten Arbeitsplatz. Auch die Kundenwünsche verändern sich zunehmend in Richtung höherer Flexibilität, wie wir das zum Beispiel als Tourismusland Nummer eins fast täglich erleben. Auch die Mitarbeiter erwarten immer bessere Möglichkeiten zur Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben. All diese Veränderungen erfordern von Arbeitgebern und Gewerkschaften adäquate Antworten“, erklärt Jens Matschenz, VUMV-Geschäftsführer für Wirtschafts- und Arbeitsmarktpolitik.

Das Arbeitszeitgesetz schreibe den Acht-Stunden-Tag vor. Aber es lasse schon jetzt viele Ausnahmen zu. „Es ist geht den Arbeitgebern ausdrücklich nicht um eine pauschale Verlängerung der Arbeitszeit. Sondern es geht darum, angesichts gesellschaftlicher, technologischer und wirtschaftlicher Veränderungen, nicht an einer starren Tageshöchstarbeit festzuhalten, sondern dem geltenden EU-Recht folgend, auf eine zeitgemäße Wochenarbeitszeit umzustellen. Es sollte möglich werden, die Arbeitszeit flexibler auf die Wochentage verteilen zu können“, sagt Matschenz weiter.

Wie das konkret aussehen könne, darüber müssten Arbeitgeber und Gewerkschaften miteinander sprechen. Die Politik solle dafür nur den geeigneten Rahmen schaffen, erklärt VUMV-Vertreter Jens Matschenz abschließend.

Die **VUMV** ist die Dachorganisation von 32 Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbänden in Mecklenburg-Vorpommern und zugleich Landesvertretung des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI) und Landesvereinigung der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA).

Die Mitgliedsverbände der VUMV repräsentieren mit ihren circa 5.000 Mitgliedsunternehmen und etwa 200.000 Arbeitnehmern knapp 50 Prozent aller Unternehmen in Mecklenburg-Vorpommern ab einer Größe von 10 Mitarbeitern.

Kontakt für Nachfragen:

Sven Müller
VUMV-Pressesprecher
Tel: +49 385 6356 142
mueller@vumv.de

<http://www.vumv.de>
<https://twitter.com/VUMV>
<http://www.facebook.com/VUMV.de>